

ARTURO EP6611

PRODUKTDESCRIPTION

Universelle 2-K-Epoxidharz-Grundierung für Oberflächenschutzsysteme (OS-Systeme)

ANWENDUNG***

Geeignet als Grundierung auf zementgebundenen Untergründen. Arturo EP6611 Grundierung eignet sich besonders als:

- Grundierung/Verschleißschicht unter Arturo Kunstharzbodensystemen.
- Grundierung für OS-Systeme

Bei anderen Untergründen bitte Sonderberatung anfordern.

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- Gute Zwischenschichthaftung
- Universell einsetzbar
- Teil des OS-Systeme gemäß DAfStb (2001)

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- Bestandteil in OS-Systeme gemäß DAfStb (Ausgabe 2001 und 2. Berichtigung 2005)
- Grundprüfung nach DAfStb 10/2001
- Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 in einem Arturo Bodensystem
- OS zertifiziert gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der DIN V 18026 "Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2"
- OS zertifiziert gemäß DIN EN 13813 "Kunstharzestrichmörtel"
- Leistungserklärung Gemäß Anhang III der Verordnung (EU) No. 305/2011 (Bauprodukten Verordnung), für die Einzelprodukte
- Eignung gegen rückseitige Feuchteinwirkung gemäß DAfStB-Richtlinie bzw. TR Instandhaltung

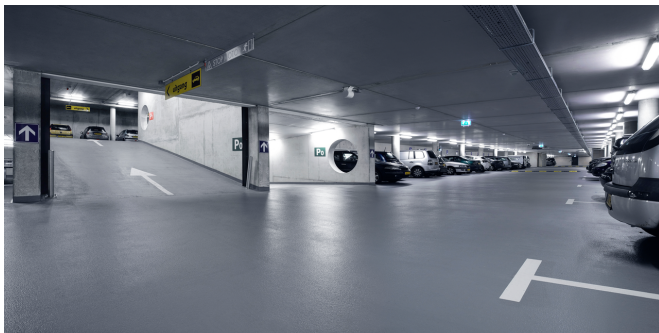


PRODUKTDATEN

Gebindegröße	Set: A + B = 30 kg: A = 20,4 kg B = 9,6 kg
Lagerfähigkeit	Mindestens 12 Monate
Farbe	Transparent

TECHNISCHE DATEN

Dichte gemischtes Produkt	Ca. 1,09 kg/dm³
Verbrauch	Ca. 300 - 400 g/m²
Mindestverarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C
Mischungsverhältnis	66,7 Gewichtsteile Komp. A. 33,3 Gewichtsteile Komp. B.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Min.*
Staubtrocken	Nach ca. 8 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 12 - 15 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 2 - 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%
Viskosität (23°C)	Ca. 600 mPas
Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm² (abhängig von der Haftzugfestigkeit des Untergrundes)



Chemikalien-
beständig



Flüssigkeitsdicht



Einsetzbar bei
Renovierungen



Brandklassifiziert



Beständig gegen
rückwärtige
Durchfeuchtung



Universell
einsetzbar

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen und haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 Mpa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 Mpa (N/mm²), bei Verwendung im OS-Systeme > 2,0 Mpa (N/mm²), kleinster Einzelwert > 1,5 Mpa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein. Für Untergründe gilt:

► CT (Zementestrich) ≤ 4 CM%.

Betonfestigkeitsklassen:

- C30/37 ≤ 4 CM%.

- C35/45 ≤ 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Die zu beschichtenden Untergründe sind mechanisch, vorzugsweise durch Kugelstrahlen vorzubereiten. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen. Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel oder mit Arturo EP6611 als Verschleißschicht mit Sand ausführen.

SYSTEMAUFBAU

System 1: Arturo OS8 FLEX

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6211 Verschleißschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo EP3911 Versiegelung (2-K, EP)

System 2: Arturo OS11a

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6511 Schwimmschicht (2-K, PU)

Arturo PU6211 Verschleißschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo PU3311 Versiegelung (2-K, PU)

System 3: Arturo OS11b

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6511 Schwimmschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo EP3911 Versiegelung (2-K, EP)

System 4: Arturo OS13

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6211 Verschleißschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo EP3911 Versiegelung (2-K, EP)

System 5: Arturo OS14

Grundierung/Verschleißschicht (je nach Untergrund)

Arturo EP6611 Grundierung (2-K, EP)

Arturo PU6511 Schwimmschicht (2-K, PU)

Arturo PU6211 Verschleißschicht (2-K, PU)

Farbige Versiegelung

Arturo PU3311 Versiegelung (2-K, PU)

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

► Min: + 10 °C.

► Max: + 30 °C.

► Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 75%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch der Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Als Grundierung:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. An den Rändern mittels Pinsel auftragen und mit der Rolle nachbearbeiten. Das Mischgut auf den vorbereiteten Untergrund mit einem Gummischieber gleichmäßig und flutend in einer geschlossenen Schicht aufziehen, bzw. mit einer Nylonrolle auftragen. Als Haftschicht unter Beschichtungen wird eine Schicht Arturo EP6611 Grundierung aufgetragen.

Als Kratzspachtel:

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/ min.) mindestens 3 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen. Den Arturo Sand (0,1-0,3 mm) im Verhältnis 1:1 G.T. hinzufügen und nochmals ca. 1 Minute intensiv durchmischen. Das Mischgut mittels Kelle in einer geschlossenen Schicht kratzend und gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Absanden:

Die frische Grundierung mit Arturo Sand 0,1-0,3 mm absanden, wenn diese als Haftbrücke unter Verschleißschicht, Schwimm- oder Verschleißschicht angebracht wird.

Achtung:

Zu viel Restmaterial in der Verpackung kann, durch eine exotherme Reaktion, heiß werden und Gestank- und Rauchentwicklung verursachen. Darum darf nicht mehr als 100 g gemischtes Material in der Verpackung zurückgelassen werden und die Verpackung sollte auf einem sicheren und gut belüfteten Ort gestellt werden. Bei mehr Restmaterial in der Verpackung Sand hinzufügen.

Wichtige Hinweise:

Zum Schutz hervorstehender Bauteile wird je nach Nutzungshäufigkeit und Spritzwassergefahr eine Beschichtungshöhe von 15 bis 50 cm empfohlen. Es sollte ein dreieckiger oder hohler Keil mit einer minimalen Schenkelabmessung von 30 x 30 mm verwendet werden, der im Wandbereich oder an der Basis angebracht wird. Darüber hinaus wird empfohlen, zweimal im Jahr Wartungsarbeiten durchzuführen, wobei mindestens eine Inspektion vor Beginn des Winters durchgeführt werden sollte, einschließlich der Reparatur beschädigter Bereiche.

DIBT GUTACHTEN

DIBt Gutachten Nr. 156-19-0007 zur Beurteilung der Einhaltung der Bauwerksanforderungen bezüglich des Gesundheitsschutzes (ABG) gemäß MVV TB 2019/1, Anhang 8, bei Einbau der Bodenbeschichtungs-systeme "Arturo EP".

LAGERFÄHIGKEIT

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei. Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die betreffende Reinigungsempfehlung.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße und Angaben beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTEHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolgversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Es gilt das jeweils gültige / aktuelle Technische Merkblatt, das von uns angefordert bzw. unter www.arturoflooring.de heruntergeladen werden kann. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE90 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Nur für gewerbliche Anwender. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE90 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.